

# ***Schwangerschaftskonfliktberatungen***

## ***- Ergebnisse einer Fragebogenaktion -***

Das ZEF ist eine anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. Im Jahresbericht 1999 wurde dieser Arbeitsbereich vorgestellt. Da es uns wichtig ist, von Frauen Rückmeldungen zu den Beratungen zu bekommen, haben wir von März 1999 bis Dezember 2000 eine anonyme Fragebogenaktion durchgeführt. Der Fragebogen bestand aus einer Liste von 11 Fragen, die hauptsächlich die Zufriedenheit mit der Beratung erfragen. In diesem Zeitraum wurden 80 Fragebögen ausgehändigt, davon wurden 23 an uns zurückgeschickt. Dieses entspricht einen Rücklauf von 29 %.

Durchgehend positiv äußerten sich die beratenen Frauen zu der Atmosphäre in der Beratungssituation.

In unserem Haus werden § 218-Beratungen sowohl von Männern als auch von Frauen durchgeführt. Die Hälfte der befragten Frauen gab die Rückmeldung, dass das Geschlecht des Beraters für sie keine Rolle gespielt hat. Eine Konsequenz aus der Befragung ist für uns, dass die Frau vor der Beratung gefragt wird, ob sie das Gespräch bei einer Frau oder einem Mann führen möchte.

Bestätigt wurden die von uns gemachten Erfahrungen, dass die Mehrheit der Frauen die Entscheidung, ob sie das Kind austragen, bereits vor dem Gespräch getroffen hat (19 von 23 Frauen).

Die Krankenhäuser und Frauenarztpraxen, in denen ein Abbruch durchgeführt wurde, sind bis auf eine Ausnahme positiv bewertet worden.

Unter Rubrik: "Zusätzliche Anmerkungen" ist mehrmals für die Beratung gedankt worden.

Die Ergebnisse der Befragung haben uns darin bestärkt, die Frauen im Schwangerschaftskonflikt in gewohnter Weise zu beraten.

---

Der Fragebogen wird auf Wunsch an Interessierte verschickt.